



REGION OSTSCHWEIZ

Geschichten aus dem Boden: Besuch in der Kantonsarchäologie

Mittwoch, 19. Juni 2024, Beginn 15.20 Uhr



Das Amt für Archäologie Thurgau erforscht die Geschichte jener Zeitabschnitte oder jener Objekte, über welche keine oder keine ausreichenden Quellen in Form von Schriftstücken und anderen Dokumenten vorhanden sind. Der Aufgabenkreis umfasst alle Zeitabschnitte von der Frühzeit bis zur Gegenwart, soweit sie mit der Geschichte des Menschen zu tun haben. Die Räumlichkeiten des Amtes für Archäologie in Frauenfeld sind zugleich Fundeingang, Inventarisierung, Konservierung, Lagerung, Auswertung und Prüfort von Baugesuchen auf archäologisches Potential. Dabei findet das Floss für Tauchgrabungen ebenso Platz wie die Münze aus dem Boden. Im Thurgau gehört zum Amt zudem das Museum für Archäologie, wo Highlights aus verschiedenen Epochen gezeigt werden können, Schulführungen stattfinden und europaweit einzigartige Funde zu entdecken sind.

Die Archäologen Urs Leuzinger v/o Thilo und Iris Hutter v/o Pila führen durch die Amträumlichkeiten und durchs Museum und geben Einblicke hinter die Kulissen des Archäologiebetriebs.

Treffpunkt

Wir treffen uns um 15:20 Uhr beim Bahnhof Frauenfeld

(Ankunft von Zürich 15:04 Uhr und 15:11 Uhr, von Romanshorn 15:17 Uhr, von Wil 15:09 Uhr)

Programm

- 15:20 Uhr Gemeinsamer Fussweg zur Kantonsarchäologie
- 15:30 Uhr Begrüssung in der Kantonsarchäologie, Schlossmühlestrasse 15, Frauenfeld
- Bis 17:30 Uhr Besichtigung
- 18:00 Uhr fakultatives Znacht im Restaurant Brauhaus, Hohenzornstrasse 2, 8500 Frauenfeld (Fleisch oder Vegimenü, ca. 20 CHF)

Unkostenbeitrag

Die Besichtigung ist kostenlos.

Das fakultative Znacht begleicht jede*r selbst vor Ort.

Anmeldung

Die Teilnehmendenzahl ist aus organisatorischen Gründen auf 25 Personen beschränkt. Gerne darfst Du auch weitere Begleitpersonen und (ehemalige) Pfadifreunde zu diesem Anlass einladen. Anmeldung ist via silvercouts@pbs.ch oder [direkt über die Webseite](#) bis am Dienstag, 4.6.2024 möglich.

Beste Pfadigrüsse

Anton Gyger / Tömy mit Iris Hutter / Pila und Urs Leuzinger / Thilo

Bei Fragen steht dir Sara Rašić / mica (Verantwortliche Silver Scouts) gerne unter silvercouts@pbs.ch zur Verfügung.

Am Anlass wird fotografiert. Mit der Anmeldung gibst du deine Zustimmung zur Veröffentlichung von Fotos, auf denen du möglicherweise erkennbar sein wirst.



Pfadibewegung Schweiz
Mouvement Scout de Suisse
Movimento Scout Svizzero
Swiss Guide and Scout Movement



Schweizerische Pfadistiftung
Fondation suisse du scoutisme
Fondazione svizzera dello scoutismo

Silver Scouts – Der Kreis der Ehemaligen

Wer

Silver Scouts ist eine 2011 gegründete Verbindung ehemaliger Pfadis der ganzen Schweiz, über die Grenzen von Abteilungen, Regionen und Kantonalverbänden hinaus. Jede*r kann Mitglied werden, eine Pfadi-Vergangenheit ist nicht notwendig. Heute zählen wir über 5'000 Mitglieder.

Wofür

Das Netzwerk ist ein Gemeinschaftsprojekt der Pfadibewegung Schweiz (www.pbs.ch) und der Schweizerischen Pfadistiftung (www.pfadistiftung.ch). Der jährliche Mitgliederbeitrag von Fr. 80.- (*Jugendliche & wenig Verdienende Fr. 25.-*) wird zu 100% als Spende zu Gunsten der Pfadistiftung verbucht. Diese unterstützt damit die Pfadibewegung Schweiz sowie verschiedene Projekte von Kantonalverbänden und Abteilungen. Jedes Mitglied ist damit auch ein Spender.

Was

Dank [regelmässigen Anlässen](#) in den acht Grossregionen wollen wir eine attraktive Austauschplattform sein. Verschiedene Generationen aus unterschiedlichen Ortschaften haben die Möglichkeit sich zu treffen, auszutauschen und Aktuelles aus der heutigen Pfadi zu erfahren. Dieses Netzwerk wird sowohl privat wie auch geschäftlich genutzt. Aktiven Pfadis steht damit ein grosser Know-how-Pool zur Verfügung.

Wo



silverscouts.ch



facebook.com/SiSc.SilverScouts



Unternehmensseite
Netzwerk-Gruppe

Pfadibewegung Schweiz, Silver Scouts, Speichergasse 31, Postfach, 3001 Bern

Tel. 031 328 05 55

e-Mail silverscouts@pbs.ch



Der Ringknoten, bestehend aus fünf Schlaufen und einem Ring durch alle Schlaufen hindurch steht symbolisch für die verschiedenen Abschnitte im Pfadileben. So stehen die fünf Schlaufen für die fünf aktiven Stufen: die Biber, Wölfe, Pfadis, Pios und Rover. Und der silbrige Ring steht für die Silver Scouts, die mit den aktiven Pfadis verbunden bleiben und durch ihre Unterstützung alles zusammenhalten.